



Stefan Schmuckenschlager unser neuer Bürgermeister?

Der bisher nominierte Bürgermeisterkandidat als Nachfolger von Gottfried Schuh, Landtagsabgeordneter DI Willibald Eigner, empfahl im VP Stadtparteivorstand aufgrund des angekündigten Rückzugs von Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, STR Mag. Stefan Schmuckenschlager als neuen Bürgermeisterkandidaten zu nennen. Eigner entschied sich zu diesem Schritt, da ihm selbst unter den derzeitigen Umständen keine Mehrheit im Gemeinderat zufällt. Er wird bei der Gemeinderatswahl ebenfalls auf der Kandidatenliste aufscheinen und somit das VP-Team mit seiner Erfahrung verstärken.

Eigner, im Zivilberuf Architekt, verzichtet nicht leichten Herzens auf seine Kandidatur, da er sich in einer Baurechtsangelegenheit verkannt fühlt. Er sieht diesen Schritt aber im Sinne seiner bisherigen politischen Arbeit: „Ich wollte immer das Beste für die Zukunft der Stadt beitragen und werde nun aus der zweiten Reihe den neuen Spitzenkandidaten voll unterstützen.“

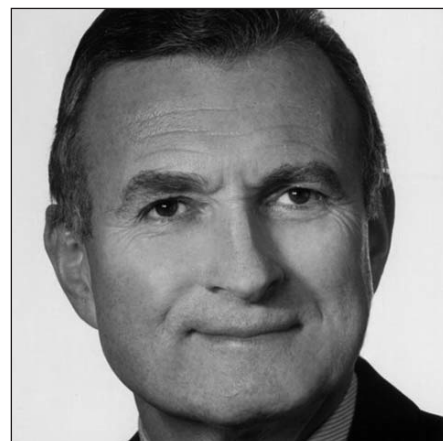


Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh wird noch vor dem Gemeinderatswahltermin zurücktreten, sodass Stadtrat Stefan Schmuckenschlager schon vor dem kommunalen Urnengang vom Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt werden kann. Schmuckenschlager wird in den kommenden Wochen mit allen Fraktionen Gespräche führen und mit Schuh eine geordnete Amtsübergabe vorbereiten.

Die Wahl des neuen Bürgermeisters soll in der Gemeinderats-sitzung am 6. November 2009 stattfinden.

Seinen Pläne und Vorstellungen über die Amtsführung will Stefan Schmuckenschlager zunächst allen Klosterneuburger Parteien vorstellen. „Ich werde in den nächsten Tagen Termine mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen vereinbaren. Schließlich sind alle Parteien an der Wahl des Bürgermeisters beteiligt, und daher möchte ich offene Gespräche anbieten.“

Siehe auch Seite 3





**Liebe Kritzendorferinnen,
liebe Kritzendorfer!**

Silbersee

Vor einiger Zeit habe ich vom Forstdirektor des Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Herrn DI Herbert Fladl, gehört, dass der Plan für die Revitalisierung des Silbersees bereits eingereicht wurde. Der Plan wurde in der Weise erstellt, wie er in Vorgesprächen mit den zuständigen Ämtern verhandelt wurde. Dabei wurden sämtliche Auflagen und Wünsche berücksichtigt und es dürfte daher einer Genehmigung nichts mehr im Wege stehen. Seitens des Grundeigentümers des Chorherrenstiftes, ist man zuversichtlich, dass die wasserrechtliche und forstrechtliche Genehmigung, sowie die Genehmigung der Naturschutzbehörde noch im Oktober am Tisch liegen werden und mit den Vorarbeiten für die Baggerung begonnen werden kann.

Einfahrt Feldstraße

Die Einfahrt in die Feldstraße von Klosterneuburg kommend ist für Lastkraftwagen oder größere Einsatzfahrzeuge seit jeher sehr problematisch, da die Fahrbahnbreite in diesem Bereich nur 2,75 m beträgt.

Aber auch für Personenkraftwagen ist das Ausfahren in die Hauptstraße in Richtung Klosterneuburg ein sehr großes Problem, da man Fahrzeuge, die den „Kaffeehausberg“ in Richtung Klosterneuburg heraufkommen nur im Rückspiegel erkennen kann. Bei vielen Fahrzeugtypen ist aber der Rückspiegel in der gleichen Höhe wie die dort montierte Leitschiene und daher kann man den Verkehr auf der Hauptstraße nicht wahrnehmen. Seitens der Stadtgemeinde wurden schon einige Varianten verschiedener Standplätze für einen Verkehrsspiegel geprüft und ausprobiert. Da der Spiegel aber so aufgestellt werden müsste, dass er von vorbeifahrenden Lastkraftwagen und Autobussen nicht beschädigt wird, konnte bisher kein geeigneter Aufstellungsplatz gefunden werden. Würde der Spiegel auf einem sicheren Platz aufgestellt, kann der aus der Feldstraße kommende Verkehrsteilnehmer den Fließverkehr auf der Hauptstraße nicht erkennen und somit würde es laufend zu problematischen Situationen kommen. Ich habe daher Herrn Baudirektorstellvertreter Ing. Peter Neubauer ersucht, sich dieser Sache anzunehmen und eine Skizze anzufertigen, damit man eventuell durch Grundstücksabtretungen oder sonstigen Maßnahmen diese Misere beseitigen kann. Mit einer solchen Skizze kann man dann an den Verkehrsausschuss herantreten, um ein richtiges Projekt zu erstellen.

Ihr Franz Resperger

Dieser Ausgabe liegt ein Zahlschein bei ...

... diese Ankündigung ist man hinlänglich gewöhnt. Auch das „Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege“ kommt ohne ein geringes Maß an finanzieller Unterstützung nicht aus.

Sie leben im Dorf -
kennen Sie das Dorf?

Einige von uns organisierte Veranstaltungen und das interessante Dorfmuseum im Amtshaus laden ein, ihren unmittelbaren Lebensbereich kennen zu lernen.

Veranstaltungen und das Museum kosten trotz Mithilfe einiger engagierter Kritzendorfer Geld. Der Ankauf interessanter Objekte für das Dorfmuseum belastet das geringe Budget zusätzlich. Machen Sie mit, besuchen Sie uns und leben Sie das Dorf - leben Sie Kritzensdorf!

ÖVP Ortspartei

Die Österreichische Volkspartei Ortsparteileitung Kritzensdorf sucht dringendst Nachwuchs. Interessierte, melden sich bitte bei Obmann Hans Dorskoczil, Tel.: 02243 33948.

Sprechstunden

von **Ortsvorsteher
Franz Resperger**

(mit Anmeldeöglichkeit für
Gemeindeausflüge)

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 8 bis 9 Uhr

Amtshaus Kritzensdorf,
Hauptstraße 55-58
Telefon 444 - 329



Ein Kritzendorfer Wahrzeichen weniger

Der alte Kastanienbaum an der Hauptstraße gegenüber der Ludwig-Anzengruber-Gasse wurde gefällt.

Sicher ist es sehr schade um den alten Baum. Aber da der große Kastanienbaum im oberen Bereich große Risse aufwies und daher bei großer Belastung durch Sturm auseinanderzubrechen drohte, hat der neue Grundbesitzer den Baum entfernen lassen müssen.

Es bestand auch eine Gefahr für die wartenden Personen und Kinder bei der Bushaltestelle, die sich unmittelbar unter dem Baum befindet. Aus diesem Grund stand der Baum wahrscheinlich auch nicht unter Naturschutz.



Das ist Stefan Schmuckenschlager

Privat

Geboren am 20. 9. 1978 in Klosterneuburg als viertes Kind, von sechs, des Ehepaares Friederike und Josef Schmuckenschlager. Verlobt mit Dr. Andrea Turner, Vater von Tochter Clara (geboren am 13. 6. 2009)

Ausbildung

8 Jahre Grundschule in Klosterneuburg (VS Anton Bruckner Gasse, HS Hermannstraße). Danach humanistische Ausbildung und AHS Matura in Wien.

Anschließend Wehrdienst, abgerüstet als Gefreiter.

Danach Studium der Politikwissenschaften an der Uni Wien, Abschluss mit Auszeichnung.

Führerschein: B,C,E,F

Hobbies

waren bis zuletzt:

Lesen, Geschichte, Sport (Rudern, Basketball)

Sportliche Höhepunkte Rudern: Mehrfacher NÖ Landesmeister, Österr. Jugendmeister, Österr. Vizejugendmeister mit Bruder Johannes im Zweier.



Politisch

1999 Eintritt in die ÖVP, Medienverantwortlicher für die Junge VP Klosterneuburg. Danach Berufung in die Fraktion der VP Klosterneuburg verantwortlich für Pressearbeit. Mitarbeit in der Wahlkampfleitung unter BGM Dr. Schuh für die Gemeinderatswahl 2005. Einzug in den Gemeinderat durch Vorzugstimmen. Anschließend Wahl in die Stadt- und Bezirksparteileitung. Seit April 2008 Sitz im Stadtrat.

Beruflich

Key Account Management Bundesbeschaffung GmbH (Zentraler Einkaufsdienstleister). Davor Assistent der Unternehmenssprecherin der Österreich Werbung. Weitere Tätigkeiten neben dem Studium:

Niederösterreich Werbung, Marketing, Wien, „Weinherbst Niederösterreich“ Volkspartei Niederösterreich, St. Pölten, Presse- und Marketingabteilung Pressesprecher Ruderverein Normannen und Rudernationalteam etc. ...

Tierarztpraxis Kritzendorf

Andrea Riha
Dipl. Tierärztin



Ordinationszeiten:

Montag: 10 – 12 u. 17 – 19
Dienstag: 10 – 12
Donnerstag: 17 – 19
Freitag: 10 – 12 u. 17 – 19
Samstag: 10 – 12
sowie nach tel. Vereinbarung

Notdienst 0–24⁰⁰:
0664 855 47 22

Hauptstraße 108/2
3420 Kritzendorf
Tel. / Fax: 02243 / 312 15

www.tierarztpraxis-kritzendorf.at
office@tierarztpraxis-kritzendorf.at

• Hundeschur •

Agentur

STEINSCHÜTZ-WINTER



3420 Kritzendorf • Hauptstraße 178
☎ 02243-28926 oder 0650-2892600

Mail: agentur@steinschuetz.at

Werbeberatung • Satz • Grafik • Druck

• Prospekte • Briefpapier • Visitenkarten • Kuverts
• Plakate • Bücher • Zeitschriften • Werbebanner

Napoleon in Kritzendorf?

Vierorts wird heuer der Schlacht bei Aspern und Eßling, südlich von Wien, gedacht. Vor 200 Jahren, genau am 23. Mai 1809, wurden dort die Franzosen von den Österreichern geschlagen. Dieser ersten Niederlage Napoleons, die in Frankreich totgeschwiegen wurde, folgte sechs Wochen später sein kriegsentscheidender Sieg bei (Deutsch-) Wagram (Bild).

Doch was hat das mit Kritzendorf zu tun? Nach einer im Jahr 1925 verschriftlichten Überlieferung soll Napoleon - hierorts oft Napolium genannt - am Edelhof übernachtet haben. Da derartige Geschichten oft einen wahren Kern haben, bin ich der Sache nachgegangen.

Historisch belegt ist lediglich ein Besuch von Napoleon im Stift Klosterneuburg im Jahr 1805. Am 20. Dezember - man hatte gerade mit den einquartierten napoleonischen Offizieren gefrühstückt - erschallte es plötzlich aus dem Stiftshof: „Der Kaiser ist da!“ Völlig überraschend besichtigte Napoleon die Kaiserzimmer, fragte vor einer Landkarte nach dem Weg nach Tulln, bewunderte die Gobelins und den im Bau befindlichen Marmorsaal, verkostete im Stehen einen „alten Österreicherwein“ und wollte wissen, wie reich das Stift sei. Nach einer knappen halben Stunde bestieg er wieder seine achtspännige Kutsche. Napoleon residierte damals im Schloss Schönbrunn. Die relativ frühe Tageszeit dieses Besuches lässt die Frage offen, wo Napoleon zuvor übernachtet hatte.

Während in den umliegenden Orten vagabundierende Truppen sowohl 1805 als auch 1809 großen Schaden anrichteten, dürften die



Verwüstungen in Kritzendorf gering gewesen sein. Allerdings gibt es keine authentischen Berichte. Erst 1810 schreibt der damals neu installierte Pfarrer: „Mein Vorfahre hatte (...) weder einen Schaden erlitten, noch eine Einquartierung zu erdulden gehabt, doch aus der Kirche wurde aller jener Gefäße beraubt, die zur Abhaltung des Gottesdienstes notwendig waren (...).“ Nach dem Tagebuch des Stiftes Klosterneuburg gab es in Kritzendorf sonst keine Schäden. Diese Berichte wurden später ausgeschmückt, doch selbst in diesen ist nichts von Napoleon in Kritzendorf zu lesen. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass Napoleon auch 1809 in unserer Gegend vorbeikam, da sich damals eine seiner beiden Kriegsbeobachtungsstellen bei Hadersfeld befand.

Weiter her geholt aber dafür belegt ist, dass Hauptmann Georg Murmann aus Aschaffenburg am 23. Mai 1809 mit seinem Bataillon die Asperner Kirchhofmauer überstieg und die dort lagernden napoleonischen Truppen in die Flucht schlug. Tags darauf, noch am Schlachtfeld, erhielt er von Erzherzog Karl für seine Verdienste das Ritterkreuz des Militär-Maria-Theresien-Ordens. Diese höchste österreichische Auszeichnung bedeutete nicht nur die Aufnahme in den gleichnamigen Orden, sondern auch eine jährliche Rente und die Erhebung in den erblichen Adelsstand. Im Wappen führte er den Asperner Kirchturm. Seine Tochter, Anna Murmann Freiin von Marchfeld, heiratete später Joseph Ritter von Schreibers, der 1841 den Edelhof zu Kritzendorf (heute Hauptstraße 93) erworben hatte und mit Anna hier lebte. Deren Urururenkel, Verfasser dieser Zeilen, erinnert sich noch an die über Generationen überlieferten Erzählungen über seinen Urahn, der einstmals Napoleon besiegt hat.

Abschließend sei noch erwähnt, dass damals auch Hauptmann Friedrich Freiherr von Magdeburg mit dem Maria-Theresien-Orden ausgezeichnet wurde. Er hatte die von den Franzosen errichtete Pontonbrücke zerstört, indem er Floße mit Steinen und brennendem Holz darauf zutreiben ließ. Nach ihm ist die Klosterneuburger Magdeburg-Kaserne benannt

Raimund Hofbauer

Dieser Text liegt - samt Erläuterungen und Quellenangaben - im Archiv des Dorfmuseums Kritzendorf (museum-kritzendorf.at) auf.

Ihre Werbeeinschaltung in „Unser Kritzendorf“ - Tel. 0664-73455221 - Herr Manfred Dinterer
Redaktionelle Beiträge, Leserbriefe, Fotos oder sonstige Anregungen: m.dinterer@aon.at
:-) gerne nehmen wir auch Lob und Kritik entgegen)-:

Das Kritzendorfer Riedenfest



Unter dem Motto „Der Kritzendorfer belebt“ - gemeint ist hier der Wein und nicht die männliche Bevölkerung unseres schönen Ortes - fand heuer am Naturerlebnisweg, Kierlingergasse, bei strahlendem Wetter das Riedenfest statt. Der weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Fixpunkt des Kritzendorfer Spätsommers lockte wieder zahlreiche Besucher aus Wien, Klosterneuburg und den benachbarten Katastralgemeinden an.

Viele Familien nutzten diesen herrlichen Tag und wanderten den Naturerlebnisweg entlang durch Wald und Rieden und genossen die herrliche Aussicht, Köstlichkeiten und edle Tropfen der Kritzendorfer Winzer.

Auch heuer gab es wieder zahlreiche Teilnehmer. Nicht nur die jährlichen Fixstarter wie Kameradschaftsbund, Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege, Feuerwehr, Barmherzige Brüder luden mit kulinarischen Stationen zur Stärkung ein, sondern auch einige neue Betriebe und Vereine feierten heuer ihren Einstand beim Riedenfest, so z.B. der Hauerhof mit seinen vorzüglichen Weinen und Köstlichkeiten aus dem alten Obstgarten, oder Tierärztin Andrea Riha, die einen Erste-Hilfe-Kurs für Tiere bot.

Für ein Highlight sorgte ebenfalls

als Neueinsteiger die Crazy-Horse-Linedance Crew (Bild links außen), die ihre Tanzvorführungen zum Besten gab und Besucher zum Mitmachen animierte. Den kleinen Gästen wurde Allerlei geboten: Beim Basteln mit der Tischlerei Chytil konnten die Jüngsten ihr technisches Geschick unter Beweis stellen. Fleißige Maler wurden bei Firma Textil Müller mit kleinen Stofftieren für ihre Kunstwerke belohnt (Bilder oben Mitte).

Der Weinbauverein möchte sich hiermit bei allen fleißigen Helfern und Akteuren bedanken, die dieses für Kritzendorf so einzigartige Fest jährlich zu einem Erfolg machen.

Claudia Karlsburger

Nähstube Christine Hölbling

Beethovengasse 6
3420 Kritzendorf

Tel.: 02243 - 25914

Mo + Mi: 8 - 13^h + 15 - 19^h

Di + Do: 8 - 13^h

oder nach telefonischer Vereinbarung



Café Restaurant

Fischer



Strombad Kritzendorf, Donaulände 15
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 22 Uhr, Montag Ruhetag
Telefon 0676 - 5249236

Frühschoppen bei den Barmherzigen Brüdern

Der Frühschoppen begann bei schönstem Sommerwetter. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh übernahm gekonnt das Anzapfen. Leider musste dann das Fest wegen starken Regen in den Keller verlegt werden. Die Blaskapelle sorgte aber auch dort für beste Stimmung.



FRANZ CHYTIL

Bau- und Möbeltischlerei

3420 Kritzensdorf, Hauptstraße 36



Telefon: 02243/32726
 Fax: 02243/32726 - 14
 E-Mail: chytilfranz@tischler.co.at
 Mobil: 0676/4332726
 Internet: www.tischler.co.at

Meister
 seines
 Faches:
 Nachbürger-
 meister
 Dr. Schuh
 zapft
 gekonnt das
 Faß an,
 da staunt
 auch Orts-
 vorsteher
 Franz
 Resperger.



Bei uns kaufen Sie kostengünstige Qualitätswaren von A bis Z!

Fragen Sie auch nach nicht gelisteten Produkten!



Wir führen absolut keine Kampf-, Waffen- oder Kriegsspiele (auch nicht auf Bestellung)!

www.quality4you.at

- Kinderbekleidung • Trendsachen • Spielwaren
- Kinderbettwäsche • Kinderschuhe • Schultaschen
- Damen- und Herrenbekleidung • Schuhe
- Unterhaltungselektronik • Plattenspieler etc.
- Computer • Drucker • Scanner • EDV-Zubehör
- SAT-Empfänger (Triax-Hirschmann) • TV-Geräte
- Tierprodukte und hochwertige Tiernahrung

Gewerbetreibende: Leasingmöglichkeit für Drucker/Computer auch unter € 7.000,- netto

Unsere Homepage befindet sich gerade jetzt vor der kalten Jahreszeit im Neuaufbau. Bei Produkten, die Sie nicht vorfinden, oder bei Interesse, rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein E-Mail!

Hannes Riedinger • Grafische Gesamtbearbeitungen und Warenhandel • A-3423 St. Andrä-Wördern • Schlossgasse 7

Kontaktadresse:

3420 Kritzensdorf • Ludwig-Anzengruber-Gasse 2/1/8 • Tel.: 0664 88 434 727 und 0664 88 434 728

E-Mail: hannes.riedinger@aon.at oder randus-riedinger@aon.at

Erntedank in Kritzendorf

Bei herrlichem Wetter traf man sich vor dem Amtshaus in Kritzendorf zum diesjährigen Erntedankfest. Nach der Begrüßung der Gäste durch Walter Vitovec begab sich der Festzug mit der Erntekrone, getragen von Peter Pscheidt und Horst Vitovec, und dem wunderschön mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen geschmückten Wagen (Bild rechts) der Familie Vitovec zum Vitusplatz, wo Pfarrer DI Mag. Reinhard Schandl die Feldmesse zelebrierte. Die Kinder der Privatschule und der Vituschor sorgten für die musikalische Umrahmung. Anschließend sorgten die Hauer Karlsburger-Kreps und Vitovec sowie der Pfarrgemeinderat und der Kameradschaftsbund für das leibliche Wohl der Gäste. Bei den Hauern gab es erlesene Weine, Sturm, alkoholfreie Getränke und Brötchen. Der Pfarrgemeinderat verwöhnte die Gäste mit Schweinsbraten mit Semmelknödel, gekocht von Traude Wurzl, Spinatstrudel, Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen. Der Kameradschaftsbund sorgte wieder mit gebackenen Schweinsschnitzeln



und Erdäpfelsalat, der ebenfalls von Traude Wurzl und ihren treuen Helferinnen gekocht wurde, für die hungrigen Gäste.

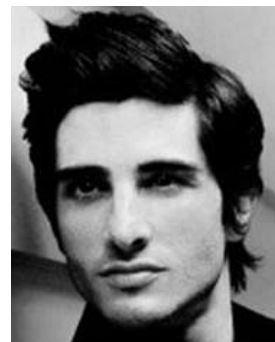
*Fleißige Helferinnen beim Erntedankfest
Cäcilia Hilbert,
Christine Bernhardt,
Margita Winterberger.*



Salon Hans

DAMEN- UND
HERRENFRISEUR

TEL. 02243 - 24412



3420 KRITZENDORF • HAUPTSTRASSE 131
DI - FR: 8 - 12 UND 14 - 18 • SA: 8 - 13

Versicherungsbüro Schönbauer



3420 Kritzendorf, Kierlinger Gasse 9 A
Telefon und Fax: 02243-24117
Mobil: 0676-82514257 und 0676-82514259
Mail: vb.schoenbauer@aon.at

Ihr kompetenter und verlässlicher Partner
in allen Versicherungsangelegenheiten

Prompte Kfz-Zulassung und Hilfe in Schadensfällen

Mit den Senioren unterwegs!

Museum

Ein wunderschöner Ausflug brachte uns ins Wasserleitungs-Museum Kaiserbrunn (Bild rechts unten) in Reichenau a. d. Rax. Im über 100 Jahre alten Haus des ersten Wasser- aufsehers befinden sich Bilder, Pläne und Objekte der Entstehungsgeschichte der Wiener Wasserleitung. Verschiedene Fotos von Stollenbauten geben Auskunft über die Mühen und Plagen mit denen in damaliger Zeit unter schwersten Bedingungen die Stollen für die Wiener Wasserversorgung vorangetrie-



ben wurden. Im Modell wurden auch die Wasserreiter von Kaiserbrunn gezeigt. Sie erinnern daran, wie zu Zeiten Kaiser Karl VI. das Wasser nach Wien gebracht wurde.

Theater

Im Sommer war eine Freiluftauf- führung in Stockerau angesagt.

„Ein Käfig voller Narren“ stand auf dem Spielplan. Eine gelungene Vorstellung mit Gesang, einem lustigem Herrenballett in Frauenkleidung (Bild unten Mitte) und tolle Darsteller machte den Theaterabend zu einem kulturellem Erlebnis.

Vortrag

Das Vereinsleben wurde nach der Sommerpause mit einem Diavortrag von Moser-Reisen über die Frühlingsreisen 2010 Südfrankreich und Ostspanien wieder aufgenommen.



unser Kritzendorf Seinerzeit



Gasthaus Wurzl-Eisenmann anno 1907:
Das Wein- und Bierhaus August Sommer in der Hauptstraße

Urlaub

Im September nahm der Seniorenbund Kritzendorf an einem Urlaub im Slowakischen Erzgebirge im Hotel Topky am Pocuvsadlosee teil. Geboten wurde ein buntes Programm wie ein Operettenabend, ein Slowakischer Abend (Bild oben rechts), die Besichtigung einer Strickwarenfabrik mit Einkaufsmöglichkeit, Besichtigung des Jagdschlusses der Coburgs in St. Anton, Kellerjause mit Weinverkostung in 5 Kellern in Stara Hora, ein Tagesausflug nach Banska Bystrica - Besichtigung der Wallfahrtskirche Stare Hory sowie Heilquelle und Grotte - Weiterfahrt über die große Fatra zum Mittelpunkt Europas. Das Wetter war die ganze Woche herrlichst. Einige Unentwegte schwammen sogar im See. Dieser Urlaub war ein wunderschönes Erlebnis.

Karl Waltschek



Liedertafel der Sängerrunde Kritzendorf

Nach zweijähriger Pause lockte die Sängerrunde Kritzendorf unter Leitung von Chorleiter Wolfgang Weyr-Rauch (Bild oben) am Samstag, dem 3. Oktober wieder zahlreiche Besucher in das Amtshaus in Kritzendorf. Ein Reigen von modernen und althergebrachten Ohrwürmern begeisterte das Publikum. Der Sängerrinnenchor gewinnt immer mehr an Zuwachs. Die Chorleiterin Heidemaria Weyr-Rauch (Bild unten) kann stolz auf ihre Damen sein. Für das leibliche Wohl vor Beginn der Liedertafel, in der Pause und nachher sorgten wieder die Schmankerl, liebevoll zubereitet von den Damen der Sänger.



Massagefachinstitut



Martina Schwarz

Hauptstraße 138
3420 Kritzendorf
☎ 02243 / 34 725
0650 / 55 20 505

Terminvereinbarung
erbeten!

www.massage-kritzendorf.at

Sicher ganz nah



Die Niederösterreichische
Versicherung

Kundenbüro:
3400 Klosterneuburg
Rathausplatz 20-21
Tel.: 02243 36901, Fax: 02243 369014
Bez.Dir. Günter A. Steindorfer
Mail: guenter.steindorfer@noevers.at

www.noevers.at

TORTENMANUFAKTUR



Torten für jeden Anlass...

Christoph Hollander

Hauptstraße 11 / 3411 Klosterneuburg / Weidling
0699 / 81 22 00 60

info@tortenmanufaktur.at, www.tortenmanufaktur.at



Ihr Greißler
mit 
Zoti

Feinkost/Trafik/Brötchen/Zustellservice

Andrea Zotlöterer

Hauptstraße 16

3420 Kritzendorf

H: 0664/50 14 150

T: 02243/24 489

- Minibeinschinken
- Brötchen
- Spanferkel ganzjährig
„drinnen und draußen“
- kalte und warme Platten
- Partyservice

bitte um Vorbestellung

Wegen Babypause ist das Geschäft auf unbestimmte Zeit geschlossen. Hauszustellung wird angeboten unter 02243-24489 oder 0664-2330890

unsere **Kritzendorfer** Gewerbebetriebe

Gärtnerei Winkelbauer

Martin Winkelbauer wurde in Zwettl geboren. Sein Vater war dort praktischer Arzt. Winkelbauer absolvierte die Gartenbaufachschule in Langenlois. Die Praxis absolvierte er in der Gärtnerei Walter in Klosterneuburg. Unselbstständig tätig war Herr Winkelbauer in der Baumschule Reiter und fünf Jahre war er Obergärtner der Gärtnerei Ing. Petrich in Weidlingbach. Ab dem Jahr 1989 machte sich Herr Winkelbauer selbständig. Seinen Betrieb gründete er in der Martinstraße in Klosterneuburg. Seit dieser Zeit betreut er auch den Friedhof in Kritzendorf. Seit 20 Jahren hat er, wie er sagt sein Stammteam. Im Jahre 1998 hat er seinen Firmensitz



mit Büro und Wohnung nach Kritzendorf in die Schellhamnergasse 28 verlegt. Seine derzeitigen Tätigkeiten umfassen Gartengestaltung, die Betreuung der Friedhöfe in Kritzendorf und Höflein und eine „Schanigartenpflanzen“ Vermietung hauptsächlich in Wien. Auch auf der „Garten Tulln“ hatte Herr Winkelbauer einen Schaugarten.



**GÄRTNEREI
WINKELBAUER**

*Gartengestaltung
Gartenpflege, Planung/Ausführung
Fachmann für Baumschnitt u. Baumpflege
Pflanzen für Schanigärten*

3420 Klosterneuburg, Schellhamnergasse 28
Tel. 02243/ 371 82
www.gaertnerei-winkelbauer.at

Besuch in Niedersulz: Trettn, Keller, Mentschakammer

Die Mitglieder und Freunde des „Komitees zur Kritzendorfer Heimatpflege“ durften bei der diesjährigen Bildungsfahrt im August staunen und lernen.

Der Ausflug führte ins Museumsdorf nach Niedersulz. Der Obmann des Vereines Siegfried Stachelberger und sein Stellvertreter Manfred Dinterer wählten diesen Ort, um den Teilnehmern dieser Fahrt das bäuerliche Leben in früherer Zeit anschaulich zu machen.

Die rund 80 Häuser aus allen Teilen Niederösterreichs wurden nach dem Abtragen hier stilgetreu wieder aufgebaut. Jedes Gebäude hat seine eigene Geschichte und vermittelt auf anschauliche Weise wie man als Bauer, Handwerker oder Mühlenbetreiber in früherer Zeit gelebt und gearbeitet hat. Vier Kapellen und ein kleiner Friedhof runden das liebevoll gestaltete Freilichtmuseum perfekt ab. Für Kinder und Junggebliebene befindet sich im Areal ein „echter Bauernhof“ mit lebenden Tieren zum Streicheln und Anfassen. Das bewirtschaftete Dorfgasthaus mit seinen Spezialitäten aus der Region ist ein weiterer Fixpunkt im Museumsdorf.

Das traumhafte Wetter und die perfekte Organisation machten diesen Ausflug für alle Teilnehmer zu einem echten Erlebnis.

Robert Hölzl

Komitee-Flohmarkt



Wegen Schlechtwetter musste der heurige Flohmarkt - veranstaltet vom Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege - nach innen ins Amtshaus verlegt werden. Der guten Stimmung unter den Betreuern konnte dies keinen Abbruch leisten.



BATA MANUFAKTUR  **DELIKATESSEN**
SPEZIALITÄTEN VOM HOCHLANDRIND

- Frischfleisch vom schottischen Hochlandrind
- Rillettes – der etwas andere Fleischaufstrich
- Sugo und Leberparfait vom Hochlandrind
- Salami, Cabanossi und Bratwürste
- Rosmarinschinken vom Hochlandrind

BATA-Delikatesse-Manufaktur Handel GmbH
3420 Kritzendorf, Hadersfelder Str. 31a
Telefon: 02243 - 24846 oder 0650 - 911 1604
office@bata-delikatesse.at • www.bata-delikatesse.at

In Vita Point Graser

3420 Kritzendorf • Sonnleiten 351
Telefon: 02243-31080

Mail: waltraud.graser@channoine-partner.com

Bedürfnisorientierte kompetente Beratung:

- Gesicht- und Körperpflege • Typgerechtes Make Up

Fit & Gesund übers ganze Jahr:

- Entgiften, Entschlacken und Entsäuern
- Remineralisierung
- Ihr Wunsch- und Wohlfühlgewicht
- Vitalstoffanalyse

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

CHANNOÏNE™

Pflege & Schönheit mit System

nobusan

Neue Lebenskraft aus der Natur

Kostenfreie
Beratung in
angenehmer
Atmosphäre

Leserbrief

Seit Eröffnung der Umfahrung nimmt das Verkehrsaufkommen durch Kritzendorf zu. Die Lebensqualität vieler Kritzendorfer sinkt ständig. Gefährdet durch das starke Verkehrsaufkommen sind auch viele Kinder, die die Straße überqueren müssen (z. B. um zu einer Bushaltestelle zu gelangen).

Oftmals stehen sie einige Minuten, um auf die andere Straßenseite zu gelangen. Und kommt der Bus, dann ist dieser zu meist so stark überfüllt, dass die Auftritte blockiert sind. Ein Gedränge ist die Folge.

Auf meine Frage hin, warum kein Zebrastreifen bzw. eine Blinkampel installiert wird, wurde mir von der Stadtgemeinde Klosterneuburg mitgeteilt, dass es laut einer Statistik dort weniger Unfälle gibt, wo kein Zebrastreifen ist!

Muss erst jemand überfahren werden?

Viele Autofahrer beachten die Höchstgeschwindigkeit im Ortsgebiet genau so wenig wie den Vertrauensgrundsatz. 70 bis 100 km/h sind am Morgen und am Abend keine Seltenheit mehr!

Weitere große Gefahrenpunkte sind die Straßenengen beim Postamt (hier würde eine 30-km/h-Tafel ausreichen) und bei den Barmherzigen Brüdern. Die Blinkampel „Bei Aufleuchten Halt“ bringt oft nichts. Es wird trotzdem immer wieder gleichzeitig hinein gefahren, und es kommt zu Staus und Streitigkeiten.

Wenn auch Sie der Meinung sind, dass hier schleunigst etwas unternommen gehört, dann schreiben Sie an die Redaktion von „Unser Kritzendorf“ (m.dinterer@aon.at).

Vielleicht gelingt es „uns Kritzendorfern“ auf diesem Weg, die Verantwortlichen dazu zu bewegen, endlich etwas zu unternehmen.

Hannes Riedinger



Sonnwendfeuer am Riedenwanderweg

Die Winzer Peter Pscheidt und Walter Vitovec beim Sonnwendfeuer im Juni am Riedenwanderweg.

Übung mit dem Defibrilator

Im August lud der Obmann des Siedlervereins des Strombades Kritzendorf, Hans Caha, zu einer Übung mit dem Defibrilator ein. Feuerwehrmann Bernhard Riegelhofer leitete die Übung. Es ist wichtig, dass immer wieder mit diesem Gerät geübt wird, damit

im Ernstfall mehrere Personen diesen Defibrilator einsetzen können, um damit Leben zu retten. Das Gerät dient nicht nur zum Gebrauch im Strombad, sondern ist für das gesamte Ortsgebiet Kritzendorf einsetzbar.

Sommerfest im Strombad

Im August wurde im Strombad das jährliche Sommerfest unter der Führung von Thomas Konsel durchgeführt, der auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgte.

Am Sonntag wurde auf dem Festgelände eine Feldmesse von Pfarrer DI Mag. Reinhard zelebriert. „Steini's Swing Group“ sorgte für Musik und Stimmung.



- Senkgrubenräumungen - Tel. (02243) 36453
- Reisemobile neu und gebraucht - Verkauf und Vermietung
- Klein LKW-Vermietung (Führerschein B)
- Einstellplätze und Garagierung (für Autos, Reisemobile, ...)

Doskoczil Hans

3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16
www.wohnmobil-aura.at

EURAMOBIL

Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523
e-Mail: eura@aon.at

Jetzt geht's wieder los!

Herzlich Willkommen!



Schirme schützen uns in vielfältiger Weise, wie der Regen-, der Sonnen- oder der Fallschirm. Auch in der Volksschule Kritzen-dorf gibt es einen Fallschirm, unter dem im Rahmen des Eröffnungsgottesdienstes nicht nur die Schulneulinge, sondern alle Kinder der Volksschule ihren Platz fanden. Das schützende Dach wurde von den Eltern gehalten. Ein schönes Symbol, das sich die Religionslehrerin Rebekka Sobottka für die Aufnahme der Jüngsten der Schule ausgewählt hatte.

Tag der offenen Tür

Anfang Oktober wurden alle interessierten Eltern, Großeltern, die künftige Schüler und Schülerinnen herzlich in der VS Kritzen-dorf empfangen. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich im Schulhaus ein wenig genauer umzusehen und die Kinder bei der Arbeit zu beobachten.



Radworkshop



Zur Verwunderung der Besucher des Kritzen-dorfer Friedhofes war im September der Parkplatz für die Autos gesperrt. Es sollte dort ein Radworkshop der VS Kritzen-dorf stattfinden.

Michael, der Betreuer der AUVA, trainierte auf spielerische Art und Weise die Reaktionsfähigkeit und die Rücksichtnahme aufeinander. Anschließend führte er den Helmtest durch und zeigte den interessierten SchülerInnen wie der Helm richtig sitzen muss.

Weinlesefest



Stolz präsentierten sich die „Kritzen-dorfer Sonnenkinder“ in ihren gelben Kostümen den Gästen des Weinlesefestes 2009. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern, die den Stoff zuschnitten und nähten, entstanden die Umhänge, die von den Kindern noch mit freundlichen Gesichtern gestaltet wurden.

MASSAGE

Andrea Matyas

3420 Kritzen-dorf • Hauptstraße 102
(Ordination Dr. Kaufmann)

Tel.: 0664 - 512 78 73

a.matyas-massage@gmx.at

Termine nach Vereinbarung!

KFZ-Point Kramhüller • KFZ Reparaturen und Ersatzteile

3420 Kritzen-dorf

Durchstichstraße 12-14

Telefon: 02243 - 28 070-0 • Fax: 02243 - 28 070-8

Erreichbar: Wochentags 9.00 – 18.00
Samstag 10.00 – 12.00

office@kfz-point.at

www.kfz-point.at



unser **Kritzendorfer**

Terminkalender

Samstag, 17. Oktober:

„Tinte und Kaffee“
im Amtshaus

Montag, 26. Oktober:

Grenzwanderung -
Donauroute

Sonntag, 1. November:

Allerheiligen - Kirche -
Friedhof - Kriegerdenkmal

Samstag, 7. November:

Hubertusmesse -
Kirche - Vitovec

unser **Kritzendorfer**

Heurigenkalender

24. 10. - 08. 11.: Ockermüller

09. 11. - 22. 11.: Vitovec

28. 11. - 08. 12.: Ubl-Doschek

08. 12. - 20. 12.: Vitovec

Herbst

*Die letzten Rosen sind
verblüht.*

*Das Gras lehnt stuppig
und dürr an den alten
verfallenen Holzbohlen.*

*Der Wind häuft den
Sand zu Dünen.*

*Das Meer, bewegt durch
die Gezeiten - folgend
dem Mond und der
Sonne - spült die Wellen
an den Strand.*

*Herbst, das Atmen der
Natur - langsam müde.*

*Alles sinnt nach
Ausruhen - sich*

zurücknehmen,

*zurückziehen - wartend
auf einen Neubeginn.*

Christa Hölzl

Große Feier: 40 Jahre Buschenschank Ockermüller

Im September wurde bei den Ockermüllers 40 Jahre Buschenschank gefeiert. Am 13. September 1969 steckten die Ockermüllers noch mit Mutter Grete zum ersten Mal aus. Neben dem guten Wein war schon immer das Buffet eine Augen- und Gaumenfreude. Im Sommer werden die Gäste im Hof und im wunderschönen Garten bewirtet, im Winter sitzt man in den gemütlichen Heurigenstübeln mit Nichtraucher- und Raucherräumen. Neben den vielen Stammgästen zählten auch zahlreiche Prominente wie zum Beispiel Polizeipräsident Josef Hoolaubek, Exminister Bürgermeister von Purkersdorf Karl Schlögl, Schauspieler und Regisseur Otto Schenk, Zauberer Toni Rei und Herbert „Schneckerl“ Prohaska zu den Heurigenbesuchern. „Ist der Gast zufrieden, dann sind wir es auch“ ist das Motto von Ursula und Heinz Ockermüller. Während der drei Tage wurde den Gästen auch Musik und Unterhaltung ge-



boten. Am Freitag spielten das Duo „Manfred und Reinhard“, am Samstag „Steini's Swing Group“ und am Sonntag Stefan Unger auf. Am Freitag sorgte auch Walter „Lali“ Eisenmann mit seinen Parodien für gute Stimmung. Es bleibt zu hoffen, dass Ursula und Heinz Ockermüller weiterhin Freude an ihrer Buschenschank haben und diese noch viele Jahre erhalten bleibt.

Hubertusfeier

Die Kritzendorfer Jägerschaft und das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege laden zur traditionellen Hubertusfeier, am Samstag den 7. November 2009, um 18.00 Uhr, in die Pfarrkirche St. Vitus, ein. Im Anschluss daran gibt es ein geselliges Beisammensein mit Schlüsseltrieb (Speis und Trank) im Zelt bei Familie Vitovec.



Die Musikalische Umrahmung erfolgt durch die Jagdhornbläsergruppe Klosterneuburg.

Feuerwehr

Der heurige Feuerwehrheuriger im Juni war wieder einmal sehr gut besucht. Unter anderem auch von Baumeister „Mörtl“ Lugner der sich als Gast der Familie Daskoczil auch ohne neuer Flamme gut amüsierte.



„Tinte und Kaffee“

am Samstag, den 17. Oktober 2009 um 19 Uhr im Amtshaus Kritzensdorf

„Dalles & Dowidl im jüdischen Kaffeehaus“

In diesem Stück geht es nicht nur um den großen Einfluss jüdischer Autoren auf die Wiener Kaffeehausliteratur - man denke nur an die Namen wie Peter Altenberg, Karl Kraus, Friedrich Torberg - sondern vor allem um die untergegangene Welt des jüdischen Kabarettis zu Anfang des 20. Jahrhunderts.

Wussten Sie eigentlich, dass die Gründung Israels im Cafe Landtmann ihren Anfang nahm?

Höhepunkte des Abends sind Ausschnitte aus den berühmten Stücken der Budapester Orpheumgesellschaft - wie „eine kleine Partie Klabriaspattie am Karmeliterplatz“, „Pinkas und Compagnie“, „auf der Polizei“, „Nachtasyl in der kleinen Schiffgasse“

Der legendäre Einakter „Die Klabriaspattie“ (von 1890) spielt in einem kleinen jüdischen Kaffeehaus in der Leopoldstadt, stand fast 40 Jahre lang beim Budapester Orpheum und anderen Kabarettensembles auf dem Spielplan und war zur damaligen Zeit genauso sprichwörtlich „typisch“ wie für uns heutzutage vielleicht Qualtingers „Herr Karl“.

Das „Budapester Orpheum“ war die berühmteste Kabarettgruppe der Jahrhundertwende. Zu den Stars zählten Komiker wie Heinrich Eisenbach, Armin Berg - und Hans Moser, der bei den „Budapestern“ sein komödiantisches Handwerk lernte.

Diese Kabaretttexte sind teilweise die einzigen Zeugnisse, die wir noch vom jüdischen Alltagsleben im Wien des Fin de Siècle haben. Und ein Großteil dessen, was wir heute unter „jüdischen Humor“ verstehen, wurde hier erfunden und entwickelt. Nicht nur Juden, auch alle anderen Wiener gingen zum Lachen am liebsten zu den „Budapestern“.

Die Verbindungen zwischen Kabarett und Kaffeehaus waren vielfältig. Diese Kabaretttheater hatten meist keine anderen Spielstätten, sondern traten hauptsächlich in Kaffeehäusern auf. Die „Budapester“ waren z.B. jeden Sommer in „Marie Pertl's 3. Praterkaffeehaus“ zu sehen, während Robert Weil-Homunkulus seine Satiren im Theaterkeller unterhalb des Kaffee Landtmann zum Besten gab.

Das Landtmann war auch sonst bedeutend für jüdische Kaffeehauskultur, als Stammcafé von Intellektuellen und Künstlern

wie Sigmund Freud, Arthur Schnitzler oder Stefan Zweig und Treffpunkt von Theodor Herzl und den frühen Zionisten, die hier gemeinsam ihre Vision vom „jüdischen Staat“ entwickelten.

Ein 5-köpfiges Ensemble wird die jüdische Café-Kabarett-Atmosphäre der „Zwanzigerjahre“ wieder zu neuem Leben erwecken. Ein unterhaltsamer Abend mit viel Wortwitz, Situationskomik und Gesang ist garantiert!

Es spielen: Eva Agai, Eva Bruckner, Elisabeth Seethaler, Andreas Kosek und Christoph Prückner.

26. KRITZENDORFER GRENZWANDERUNG

am

NATIONALFEIERTAG Montag, 26. Oktober 2009

Ab 8 Uhr Dorfmuseum geöffnet

9.30 Uhr Start beim
Amtshaus – Dorfmuseum

Donauroute
Labestation
Ende Gasthaus Offmüller

ÖVP Ortsparteileitung Kritzensdorf



Familie Offmüller · Telefon: 02243-24442
www.gasthaus-am-silbersee.at

Am Samstag, 17., 24. und 31. OKTOBER
 und 7. NOVEMBER jeweils ab 17⁰⁰

knuspriges
Martini-Gansl
 mit Knödel und Rotkraut

Bitte um
 Voranmeldung
 unter 02243-24442

Besuchen Sie uns auch im Kritzendorfer
Kaffeeck
 Hauptstraße vis à vis Spar
 Montag – Freitag:
 7⁰⁰ – 20⁰⁰
 Samstag:
 8⁰⁰ – 17⁰⁰

Raiffeisenbank
Klosterneuburg



Wenn's um meine Vorsorge geht,
 ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at

Textil Müller
 Franz Müller Textil GmbH

Durchstichstraße 2, 3420 Kritzendorf
 Tel. 02243/21 783
 e-mail: franz.mueller@textil-mueller.at
 homepage: www.textil-mueller.at

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 9 h bis 18 h
Samstag 9 h bis 17 h

GARDINEN (Voile, Organza, Organza bestickt etc.)	nur € 2.50 bis € 7.- je Laufmeter
DEKORSTOFFE, (europäische Markenprodukte)	
SEITENTEILE 150 cm bis 300 cm	nur € 3,- bis € 7.- je Laufmeter
TISCHWÄSCHE / BETTWÄSCHE 140 cm bis 300 cm	nur € 2,- bis € 5.- je Laufmeter
KONFEKTIONIERTER TISCHWÄSCHE	
in Damast- und Jacquard-Qualität: Servietten, Mittel-Decken, Tisch-Decken in vielen Größen	nur € 15,- je Kilogramm
MÖBELSTOFFE 140 cm bis 160 cm	nur € 4,- bis € 7.- je Laufmeter

**... UND TAUSENDE VERSCHIEDENE DEKO-UND
 SAISON-ARTIKEL ZUM SUPERPREIS!!!**

